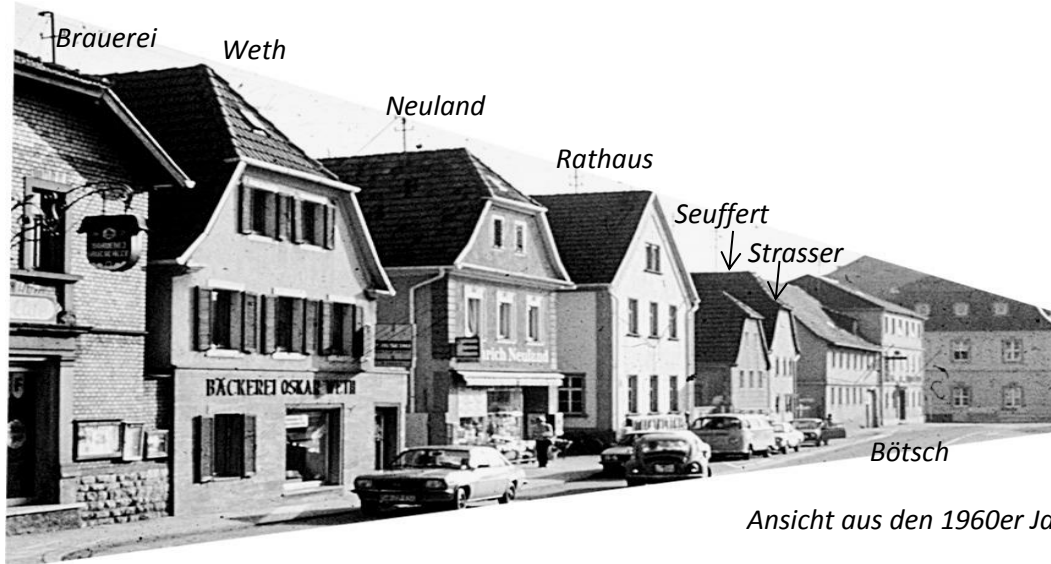


Der Balthasar-Neumann-Platz verändert sein Gesicht (1)

Nachdem die östliche Seite des Platzes in den vergangenen Jahrzehnten ihr Aussehen schon wesentlich verändert hat, steht jetzt mit der Umgestaltung des Rathauses und dem Neubau der Volks- und Raiffeisenbank eine weitere gravierende Veränderung an. Ältere Wernecker erinnern sich sicher noch gut an die früheren Anwesen, jüngeren Bürgern dürften aber einige Häuser unbekannt sein.



Ansicht aus den 1960er Jahren

Bäckerei Weth

Das Anwesen mit der späteren Hausnummer 7 ist schon im Amts-Buch von 1596 verzeichnet und im Lehenbuch von 1809 wird ein „Feuer- und Backrecht“ und erstmals ein Besitzer mit dem Namen „Weth“ verzeichnet.



Lebensmittel Neuland

Auch dieses Anwesen mit der Hausnummer 6 wird schon 1596 verzeichnet, 1858 wird ein „Kaufmann und Conditor“ Johann Michael Zier als Besitzer geführt und der Name „Neuland“ taucht erstmals 1909 auf.



Rathaus

Ebenfalls schon 1596 erwähnt, erfuhr das Gebäude mit der Hausnummer 5 mehrfach eine Nutzungsänderung. Über lange Zeit als Badstube genutzt, wurde es dann zum Schulhaus und später zum Rathaus, wobei es für diese beiden Zwecke parallel verwendet wurde.



Seuffert

Das Anwesen (u.l.) ging aus einer Teilung mit der Nr. 5 hervor und 1867 wird erstmals ein Besitzer „Seuffert“ erwähnt.



Strasser

Das Gebäude (o.r.) wird erstmals 1650 erwähnt und befand sich von etwa 1700 bis 1900 im Besitz der Familie Hartmann. Später betrieb dort die Familie Strasser eine Büttnerie.